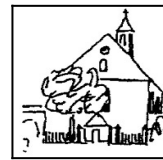


WOCHEN INFO

Pfarrverband Gablitz – Mauerbach

15.3. – 22.3.2026



	Maria Himmelfahrt		Maria Rast		Gablitz	
So 15.3.	10.15	Familienmesse Fastensuppenessen	9.00	Hl. Messe	9.30	Wortgottesdienst
	17.15 18.00	Kreuzweg Hl. Messe				
Mo 16.3.	15.45	EKO – Vorbereitung Versöhnungsfest				
Di 17.3.			16.00	Generationencafé	18.00	Hl. Messe, Rosenkranz
Mi 18.3.	8.30	Müttergebet				
	9.00	Mütterrunde				
	10.00	Babytreff			19.00	Sonntagsnachlese
Do 19.3.						
Fr 20.3.	14.00	Verabschiedung Hr. Johann Aufinger	18.00	Kreuzweg		
Sa 21.3.					18.30	Hl. Messe
So 22.3.	10.15	Wortgottesdienst	9.00	Wortgottesdienst	9.30	Hl. Messe
	15.00	Familienkreuzweg um die Kartause				
	18.00	Hl. Messe				

4. Fastensonntag L1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b; L2: Eph 5,8-14; Ev: Joh 9,1-41 (oder 9,1.6-9.13-17.34-38)

In jener Zeit sah Jesus unterwegs einen Mann, der seit seiner Geburt blind war. Da fragten ihn seine Jünger: Rabbi, wer hat gesündigt? Er selbst oder seine Eltern, sodass er blind geboren wurde? Jesus antwortete: Weder er noch seine Eltern haben gesündigt, sondern die Werke Gottes sollen an ihm offenbar werden. Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schilóach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. Die Nachbarn und jene, die ihn früher als Bettler gesehen hatten, sagten: Ist das nicht der Mann, der dasaß und bettelte? Einige sagten: Er ist es. Andere sagten: Nein, er sieht ihm nur ähnlich. Er selbst aber sagte: Ich bin es. Da brachten sie den Mann, der blind gewesen war, zu den Pharisäern. Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht und ihm die Augen geöffnet hatte. Auch die Pharisäer fragten ihn, wie er sehend geworden sei. Er antwortete ihnen: Er legte mir einen Teig auf die Augen und ich wusch mich und jetzt sehe ich. Einige der Pharisäer sagten: Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält. Andere aber sagten: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? So entstand eine Spaltung unter ihnen. Da fragten sie den Blinden noch einmal: Was sagst du selbst über ihn? Er hat doch deine Augen geöffnet. Der Mann sagte: Er ist ein Prophet. Sie entgegneten ihm: Du bist ganz und gar in Sünden geboren und du willst uns belehren? Und sie stießen ihn hinaus. Jesus hörte, dass sie ihn hinausgestoßen hatten, und als er ihn traf, sagte er zu ihm: Glaubst du an den Menschensohn? Da antwortete jener und sagte: Wer ist das, Herr, damit ich an ihn glaube? Jesus sagte zu ihm: Du hast ihn bereits gesehen; er, der mit dir redet, ist es. Er aber sagte: Ich glaube, Herr! Und er warf sich vor ihm nieder.



Sonntag, 22. März, 15 Uhr
Familienkreuzweg
um die
Kartause